

Dienstreise

von Prof. Dr. Engel - Würzburg im Auftrage des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Rom zwecks Zusammenstellung eines abschließenden Berichtes über seine Tätigkeit als kommissarischer Direktor nach Rom und München

vom 12. - 22. Dezember 1937

(vgl. beiliegenden Abschrift des Berichtes 368/37 vom 3. XII. 1937)

ab Würzburg	12.XII. 1937	17.03	FD
an München	12.XII. 1937	20.15	FD
ab München	13.XII. 1937	7.55	FD
an Rom	13.XII. 1937	23.10	FD

ab Rom	21.XII. 1937	7.40	FD
an München	21.XII. 1937	23.40	FD
ab München	22.XII. 1937	17.16	D
an Würzburg	22.XII. 1937	21.15	D

A. Fahrtkosten

1.) Würzburg-Rom und zurück 2. Kl. D-Zug einschl. FD-Zuschlag Würzburg-Bozen sowie Bozen-München	RM 109. 10
2.) FD-Zuschlag Bozen-Rom und Rom-Bozen je L. 27.50 = L. 55.-	RM 7. 20
	116.30 RM

B. Lebenshaltung

1.) in Deutschland 2 ganze Tagegelder je RM 10.- (21. u. 22. XII. 1937)	RM 20. --
1 Tagegeld zu 0.3 des vollen Betrages (12. XII. 1937)	RM 3. --
2 Übernachtungsgelder je RM 8.-	RM 16. --
2.) in Italien für 8 volle Tage und 8 Übernachtungen (13.-20.XII.1937) ausgegeben L. 1 266.90 und RM 10.- (das höchstzulässige Tagegeld beträgt für Rom RM 31.- abzüglich 20% =RM 24.80 täglich. Die Höchstgrenze von 8X RM 24.80 = RM 198.40 ist also nicht erreicht).	RM 176.10

C. Nebenkosten

Spesen für Ausstellung eines Reisekredit- briefes über L.1900.-	RM 4.50
--	---------

Übertrag RM 335.90